

Oberflächenpraktiker EBA

Oberflächenpraktikerin EBA

Chemie, Kunststoffe

Mikrotechnik, Uhren

Metall

Als Oberflächenpraktikerin oder Oberflächenpraktiker behandelst du Gegenstände aus Metall oder Kunststoff. Du überziehst sie mit einer Schicht, damit sie nicht rosten, elektrisch besser leiten oder schöner aussehen. Zuerst machst du die Oberflächen sauber und glatt. Dann tauchst du die Gegenstände in chemische Bäder.

Aufgaben

Oberflächen vorbereiten und behandeln

- Gegenstände für die Behandlung vorbereiten, zum Beispiel mit Sand strahlen, bürsten oder polieren
- je nach Schwerpunkt Bad und Metalle vorbereiten
- Schwerpunkt Galvanisieren: Gegenstand in Bad eintauchen und mithilfe von Strom beschichten, etwa mit Chrom, Kupfer oder Gold
- Schwerpunkt Anodisieren: Gegenstand in Bad eintauchen und mit einem chemischen Verfahren eine Schutzschicht erstellen
- Schwerpunkt Feuerverzinken: Gegenstand in ein Bad aus geschmolzenem Zink eintauchen

Behandelte Oberflächen kontrollieren

- Qualität der Oberflächen während und nach der Behandlung prüfen
- Fehler bei der Behandlung notieren und der verantwortlichen Person melden

Material lagern und entsorgen

- mit Chemikalien und gefährlichem Material richtig umgehen, sie sicher lagern
- Maschinen und Material instand halten, zum Beispiel elektrische Kabel und Filterpumpen
- Abfall sicher und umweltschonend entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Oberflächenpraktikerin oder Oberflächenpraktiker arbeitest du in Werkstätten. Du arbeitest im Stehen und trägst je nach Aufgabe eine Schutzausrüstung, etwa Handschuhe und Brille. Im Umgang mit Chemikalien musst du strenge Regeln befolgen. Meistens hast du regelmässige Arbeitszeiten.

Du bist in Betrieben für Oberflächenbeschichtung oder in Abteilungen von Metallbau- und Kunststoffunternehmen tätig.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Systematische Arbeitsweise
 - Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
 - Manuelles Geschick
 - Flair für Zahlen
 - Teamfähigkeit
 - Technisches Verständnis
 - Körperliche Widerstandsfähigkeit
-

Interessen

- Sich mit Elektrizität und Elektronik beschäftigen
- Metall verarbeiten
- Mit den Händen arbeiten
- Drinnen arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb für Oberflächenbeschichtung: 4 Tage pro Woche

Schule

1 Tag pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

La Chaux-de-Fonds (NE): 18 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Schwerpunkte

- Galvanisieren
- Anodisieren
- Feuerverzinken

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Abschluss

Oberflächenpraktiker / Oberflächenpraktikerin EBA

Weiterbildung

Zusatzlehre

Als Oberflächenpraktikerin EBA oder Oberflächenpraktiker EBA kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als **Oberflächenbeschichter/in EFZ** (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/oberflaechenbeschichter-in-efz>) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Metallbaupraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/metallbaupraktiker-in-eba>

Beruf

Kunststoffpraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/kunststoffpraktiker-in-eba>

Beruf

Mechanikpraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/mechanikpraktiker-in-eba>

Beruf

Lackierassistent/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/lackierassistent-in-eba>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.580.6.0

Weiterführende Links

Schweizer Stiftung für Oberflächentechnik (SSO) (<https://sso-fsts.ch/de/bildung>)

Schweizer Stiftung für Oberflächentechnik (SSO): Berufe (<https://www.wir-beschichten.ch/>)

SWISSGALVANIC (<https://swissgalvanic.ch/>)

Verband Schweizer Galvanobetriebe

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/42004?lang=de>)